



GETTY IMAGES

Erhalten Sie diese Botschaft, solange Sie können

Die biblische Prophezeiung warnt vor einer Zeit, wenn diese abrupt enden wird.

- Joel Hilliker und Eric Anderson
- [18.10.2022](#)

Wenn Sie wüssten, dass eine Hungersnot bevorsteht, würden Sie sich dann nicht darauf vorbereiten? Sie würden fieberhaft Maßnahmen ergreifen, um Ihre Familie mit genügend Nahrung zu versorgen, damit sie überleben kann. Sie würden die Konsequenzen fürchten, wenn Sie nicht früh genug oder nicht stark genug handeln würden. Die Folgen sind verheerende Krankheiten, Hungersnot und ein schrecklicher Tod.

Aber wussten Sie, dass die Bibel prophezeit, dass eine geistliche Hungersnot bevorsteht?

„Siehe, es kommt die Zeit, spricht Gott der Herr, dass ich einen Hunger ins Land schicken werde, nicht einen Hunger nach Brot oder Durst nach Wasser, sondern nach dem Wort des Herrn, es zu hören“ (Amos 8, 11).

Es gibt nur eine Möglichkeit, sich vorzubereiten, und man muss drastische Maßnahmen ergreifen!

Im Moment ist Gottes Wort leicht zugänglich. Sie halten es in Ihren Händen: eine Botschaft in einfacher Sprache, die Ihnen zeigt, wie Sie die Lehren der Bibel auf der Grundlage der offenbarten und beweisbaren Wahrheit verstehen können, und die Ihnen zeigt, wie Sie die Bibel anwenden können, um diese verrückte Welt zu verstehen und sogar in ihr zu bestehen. Sie macht das Leben verständlich, praktikabel und hoffnungsvoll.

Gottes Werk sendet unablässig die Botschaft Gottes und die Wahrheiten der Bibel über das Internet, über Kabelfernsehen und Fernsehstationen sowie über den Rundfunk. Es publiziert regelmäßig erscheinende Zeitschriften sowie Bücher und Broschüren. Es verschickt alle Arten von Literatur, einschließlich eines Bibelfernlehrgangs. Es arbeitet mit voller Kapazität, praktisch uneingeschränkt und ungehindert. Und die Menschen auf der ganzen Welt können leicht Zugang zu dieser Wahrheit haben und sie frei und kostenlos empfangen.

Doch die Zeit wird kommen, in der das Hauptquartier der Philadelphia Kirche Gottes in Edmond, Oklahoma, und auch deren Regionalbüros in anderen Ländern für immer geschlossen werden. Der Rundfunk, die Webseiten, die E-Mails, die Zeitschriften und die Bücher werden nicht mehr erscheinen.

PT_DE

Die Menschen, die die Programme gesehen und die Literatur gelesen haben, werden sich plötzlich abgeschnitten fühlen.

Gott sagt, dass Sein Wort rar werden wird. Die lebensspendende Wahrheit wird so schwer zu finden sein wie ein Bissen Fleisch in der Einöde.

Die Menschen werden in Panik geraten. „[D]ass sie hin und her von einem Meer zum andern, von Norden nach Osten laufen und des Herrn Wort suchen und doch nicht finden werden.“ (Vers 12). Diese Botschaft, die heute so frei verfügbar, so reichhaltig, so nahrhaft ist, wird schon in wenigen noch vor uns liegenden „Morgen und Übermorgen“ verschwunden sein.

Eines baldigen Tages ...

Sie haben die Philadelphia Posaune schon seit einiger Zeit abonniert und sehen sich seit etwa einem Jahr den Schlüssel

Dauids an. Sie schalten fast jeden Sonntag um 7 Uhr den Fernseher ein und kochen Ihren Kaffee, wenn Gerald Flurry beginnt: „Ich begrüße Sie“. Sie wissen zu schätzen, was Sie hören und wie sehr es die Verwirrung in dieser Welt und sogar in Ihrem Leben aufklärt. Sie haben sich dabei ertappt, dass Sie die Nachrichten und vor allem die Trumpet Daily (derzeit nur auf Englisch verfügbar) immer öfter online verfolgen. Sie haben angerufen und einige der Broschüren bestellt und erfahren, dass die Telefonzentrale von Mitgliedern der Philadelphia Kirche Gottes besetzt ist, die all diese Programme und Publikationen produziert. Sie haben ein paar Lektionen des Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrganges erfolgreich beendet; Sie haben gerade Ihr erstes Exemplar von der Königlichen Vision erhalten und Sie haben gerade von Let the Stones Speak (derzeit nur in englischer Sprache erhältlich) erfahren.

Es ist 7 Uhr, Sonntagmorgen, und Sie schalten den Fernseher ein. Doch statt der vertrauten Einleitung läuft ein anderes Programm. Sie nehmen Ihre Posaune vom Beistelltisch und suchen die Telefonnummer auf der Rückseite, um herauszufinden, auf welchem Kanal und zu welcher Zeit The Key of David (Der Schlüssel Davids) läuft. Aber statt einer freundlichen Stimme hören Sie nur ein Besetztzeichen.

Jetzt hat dieses Thema Ihre Aufmerksamkeit. Sie klappen Ihren Laptop auf und geben die Posaune.de ein. 404 Fehler. Sie geben pcg.church ein. 404-Fehler. Sie überprüfen Ihren Posteingang. Er wird geladen, aber Sie müssen ein wenig nach unten scrollen, um zu der letzten Posaunenkurzmitteilung oder PCG Signposts-E-Mail zu gelangen (derzeit nur in Englisch verfügbar).

Ein mulmiges Gefühl macht sich breit. „Nein. Es muss doch einen Weg geben! Es muss irgendwo sein. Es muss doch da sein – oder nicht? Er war die ganze Zeit über da. Es muss doch einen Zugang geben.“

Dies ist die Hungersnot des Wortes.

Wann wird diese Hungersnot eintreten? Und warum? Biblische Prophezeiungen, auf die die Posaune seit Jahrzehnten hinweist, geben die Antwort.

Die Große Trübsal

Die Bibel sagt voraus, dass die Verhältnisse in dieser Welt immer trügerischer, gewalttätiger und tödlicher werden. Schwere Verfolgung wird gegen die Botschaft Gottes einsetzen. Auf dem Höhepunkt der Verfolgung muss das Volk Gottes, das diese Botschaft verkündet hat, fliehen. Die Sende- und Verlagsarbeit, wie sie heute besteht, wird aufhören.

Dann beginnt die Trübsal.

Jesus Selbst prophezeite diesen beispiellosen Kataklysmus, eine Zeit „großer Bedrängnis, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht wieder werden wird.“ (Matthäus 24, 21).

Andere Prophezeiungen zeigen, dass die Zustände in der Welt so verheerend sein werden und die Menschen so unfähig sein werden, den Wahnsinn, das Leid und die Gewalt zu verstehen, dass sie auf der Suche nach der Wahrheit sein werden, aber am Verhungern sein werden. Dies wird eine Zeit des rasenden Hungers nach Gottes Wort sein.

Die Prophezeiungen sagen, dass diese „große Trübsal“ 3½ Jahre dauern wird (Daniel 12, 11; Offenbarung 11, 2; 12, 6; 13, 5). Jahre des schlimmsten Leidens, das man sich vorstellen kann!

Daniel 12, 11 beschreibt diesen Zeitraum folgendermaßen: „Und von der Zeit an, da das tägliche Opfer abgeschafft und das Gräuelbild der Verwüstung aufgestellt wird, sind 1290 Tage.“

Das „Gräuelbild der Verwüstung“ wird in anderen Prophezeiungen als die Armeen des „Königs des Nordens“ oder einer „Macht des Tieres“ bezeichnet. Es beschreibt europäische Armeen, die Jerusalem umzingeln. Viele andere Prophezeiungen besagen, dass sich Europa wirtschaftlich, politisch, religiös und militärisch vereinigen wird. Das Militär dieser Supermacht wird in das Heilige Land eindringen.

Daniel sagt, dass zu dieser Zeit das „tägliche Opfer“, ein Symbol für das Werk Gottes, „weggenommen“ werden wird. Was das bedeutet, wird klar, wenn man es mit Offenbarung 12 abgleicht; dieses Kapitel zeigt, dass Gott Seine Kirche während der Großen Trübsal an einen Ort der Sicherheit beschützen wird, indem sie „in die Wüste flöge an ihren Ort, wo sie ernährt werden sollte eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit“ (Verse 14).

Daniel prophezeit, dass von dem Zeitpunkt an, an dem das Volk Gottes weggeführt wird und diese Armeen Jerusalem umzingeln, 1290 Tage vergehen – ein Countdown bis zur Wiederkunft Jesu Christi. Dieser Countdown muss also 30 Tage vor den 1260 Tagen der Großen Trübsal beginnen.

In Matthäus 24 sagt Jesus Christus, dass, wenn man diese europäischen Armeen Jerusalem umzingeln sieht, man fliehen muss. Das ist das Signal Gottes, dass die Trübsal beginnen wird – offenbar innerhalb von 30 Tagen.

Interessant ist auch, dass es in Daniel 12, 12 heißt: „Wohl dem, der da wartet und erreicht 1335 Tage!“ Dieser Zeitraum von 1335 Tagen muss 45 Tage vor dem Zeitraum von 1290 Tagen beginnen. Das ist wahrscheinlich der Zeitpunkt, an dem das Werk Gottes endet und die Hungersnot des Wortes Gottes beginnt: 1335 Tage vor der Wiederkunft Christi.

Wie nahe sind wir der Erfüllung der in Amos 8, 11-12 prophezeiten „Hungersnot des Wortes“? Wir können einen wichtigen

Hinweis erhalten, wenn wir uns den Kontext dieser Verse ansehen.

Wann wird dies geschehen?

Amos 7 ist eine Prophezeiung speziell über Amerika, die Supermacht unter den modernen Nationen Israels. Der Chefredakteur der Posaune, Gerald Flurry, hat in den letzten Jahren viel darüber geschrieben. Sein neues Buch America Under Attack (erscheint auf Deutsch in Fortsetzungen auf diePosaune.de) erklärt dies.

In Vers 8 sagt Gott, dass Er unsere Völker misst und Seine letzte Warnung gibt, bevor Er zulässt, dass die Nation zerstört wird. „Ich gehe künftig nicht mehr (schonend) an ihm vorüber“, sagt Er.

Wir befinden uns jetzt genau im Zeitrahmen dieser Prophezeiung.

Vers 9 prophezeit, dass die Nation von einer neuzeitlichen Version von König Jerobeam II. regiert werden wird, eine prophetische Rolle, die, wie Herr Flurry in America Under Attack nachweist, heute von Donald Trump erfüllt wird. Doch der größte Teil dieser Prophezeiung in Amos 7 hat sich noch nicht erfüllt. Dies ist der wichtigste Grund, warum Herr Flurry glaubt, dass Herr Trump in das Amt des Präsidenten zurückkehren wird: um den Rest dieser Prophezeiung zu erfüllen.

Dieser Abschnitt beschreibt eine Konfrontation zwischen den politischen Führern und der Kirche Gottes – in einer Zeit, in der „das Land die Botschaft der Kirche Gottes nicht ertragen kann“.

Dies wird eine Zeit schrecklicher Krisen sein, die die Nation heimsuchen. Die Kirche Gottes wird erklären, warum Gott uns verflucht – aber die Menschen werden es nicht ertragen. Das zeigt Ihnen, wie viel stärker die Botschaft der Kirche Gottes werden wird – und wie hartnäckig die menschliche Natur ist. Anstatt die Botschaft zu hören und danach zu handeln – oder die Botschaft überhaupt nur zu hören – werden sie versuchen, sie zum Schweigen zu bringen.

Dieser Abschnitt zeigt, dass diese unbelehrbaren Menschen dann die Menschen, die Gott benutzt, um sie zu warnen, ins Exil schicken werden. In Vers 12 befehlen Autoritätspersonen dem Boten Gottes, das Land zu verlassen und sich zum jüdischen Volk im Nahen Osten zu begeben.

Diese mächtigen Männer sagten zu Amos: „Sei still! HALT DEN MUND! Aber dieser mächtige Prophet blieb Gott treu und weigerte sich, dies zu tun“, schreibt Herr Flurry in The Lion Has Roared (derzeit nur auf Englisch verfügbar). „Haben wir den geistlichen Mut, den es braucht, um den Menschen, auch den Führern der Nationen, genau zu sagen, was geschehen wird? Gottes Prophezeiungen werden nicht unerfüllt bleiben – sie werden genau so eintreten, wie Gott es bestimmt hat! Sehen Sie nur, wie stark Amos war! Wie leicht wäre es, aufzugeben, wenn das Land die Botschaft nicht ertragen könnte? Amos hat es nie getan.“

In diesem Abschnitt antwortet Amos mit einer noch schärferen Botschaft, in der er genau beschreibt, was Gottes Gericht für die Rebellion des Volkes sein wird.

Diese Ereignisse sind das Vorspiel zur Prophezeiung von Amos 8 über die Hungersnot des Wortes Gottes.

Die zwei Zeugen

Während der schrecklichen 3½ Jahre des Leidens und des Tages des Herrn wird die Religionsfreiheit weltweit ausgelöscht werden. Die gesamte westliche Welt wird von einer kirchlich-staatlichen Union des wiederauferstandenen Heiligen Römischen Reiches beherrscht werden. Gottesdienst und Bildung werden von einer katholischen religiösen Ordnung regiert und von der Zivilpolizei durchgesetzt. Die östliche Welt hingegen wird in der Knechtschaft eines atheistischen Autoritarismus leben.

Nirgendwo wird die Verkündigung des wahren Evangeliums erlaubt sein!

Das Elend und das Leid in dieser Welt werden ein noch nie dagewesenes Ausmaß annehmen – und die Menschen werden verzweifelt nach Hoffnung suchen.

„Bald werden die Menschen nicht mehr in der Lage sein, diese Broschüren zu finden“, schreibt Herr Flurry. „Sie werden keine geistliche Nahrung finden können! Die Menschen werden schreien nach ... Gottes Wort – Seinen offenbarten Prophezeiungen. Aber dann wird es physisch zu spät sein. Die Auserwählten Gottes werden an einem sicheren Ort sein. Diejenigen, die aufgepasst haben, werden erkennen, was sie nicht getan haben und was sie hätten tun sollen. Gottes Wort wird nicht mehr gepredigt werden (außer von den zwei Zeugen)“ (ebd.).

Diese Bemerkung in Klammern spielt auf die Prophezeiung an, dass Gott diese Verkündigung der Hoffnung zum Glück nicht lange zurückhalten wird. Während der 1260 Tage der Großen Trübsal werden „zwei Zeugen“ Gottes Werk der Weissagung verrichten (Offenbarung 11).

Diese beiden treuen Boten werden die einzigen warnenden Stimmen sein, die in dieser Zeit des Weltkriegs zu hören sein werden. Sie werden die Menschheit eindringlich aufrufen, zu bereuen und sich Gott zuzuwenden – insbesondere werden sie das Europäische Reich vor den kommenden asiatischen Horden aus dem Osten warnen.

Dann, irgendwann in dieser schrecklichen Zeit, wird Gott Sein Werk an dem Ort der Sicherheit wieder aufnehmen.

Von ihrem Platz in der Wüste aus werden die Auserwählten Gottes die Botschaft der beiden Zeugen verstärken. Selbst wenn die Welt in Krieg und Barbarei versinkt, wird ein mächtiges Werk vollbracht werden. Gottes Volk wird an diesem Ort der Sicherheit arbeiten und das „tägliche Opfer“ fortsetzen, das weggenommen worden war (Daniel 12, 11).

Die Prophezeiungen zeigen, dass diese Heiligen diese Wüste verschönern und sie in einen üppigen „Garten Eden“ verwandeln werden. Sie werden der ganzen Welt zeigen, wie man baut und verschönert – und selbst eine Wüste „wie eine Lilie zum Erblühen“ bringt (Jesaja 35, 1). Gottes Werk am Ort der Sicherheit wird buchstäblich die Welt von morgen im Keim sein! Dieses Werk wird eine unmissverständliche Botschaft der Barmherzigkeit und Hoffnung vermitteln, die die ernste Warnung der beiden Zeugen ergänzt.

Diese Prophezeiung steht kurz vor ihrer Erfüllung. Der Kontext zeigt, dass die Zeit nahe ist.

Die Zeit ist knapp

Glücklicherweise wird die Trübsal durch Gottes übernatürliches Eingreifen plötzlich abgekürzt werden. Würde Gott nicht schnell handeln, um die teuflische, von Satan beeinflusste Unmenschlichkeit des Menschen zu beenden, würde kein Mensch am Leben bleiben (Matthäus 24, 22).

Nach der Wiederkunft Jesu Christi und der Auferstehung Seiner Erstlinge, einschließlich der beiden Zeugen, werden Er und Seine Heiligen die Regierung Gottes auf der Erde wiederherstellen. Von nun an wird Frieden herrschen. Die Erkenntnis Gottes wird den ganzen Erdball umhüllen, wie das Wasser das Meer bedeckt (Jesaja 11, 9; Habakuk 2, 14). Es wird keine Hungersnöte mehr geben – weder physische noch geistliche!

Doch welch schaurige Finsternis wird diesen Tagen aufgrund der Härte des Menschen vorausgehen. Die Zurechtweisung, die Gott senden muss, bevor sich die Menschen tatsächlich in Reue zu Ihm bekehren, ist erschütternd. Die Unmenschlichkeit der Menschen gegenüber ihren Mitmenschen zu sehen, wird die Menschen in den Wahnsinn treiben, auf der Suche nach Vernunft, nach Verständnis. Wie traurig, dass sie in der gegenwärtigen Zeit der geringeren Flüche nicht danach suchen.

Was ist mit Ihnen? Werden Sie die Warnung, die Sie in Ihren Händen halten, beherzigen, bevor sie Ihnen entrissen wird? Werden Sie auf die Botschaft von Gottes Werk reagieren, solange es noch die Gelegenheit gibt?

Vor langer Zeit, als Josef in Ägypten war, teilte Gott ihm genau mit, wann die siebenjährige Hungersnot kommen würde. Josef hatte sieben Jahre Zeit, sich vorzubereiten. Er machte sich sofort an die Arbeit. Hätte er das nicht getan, wäre Ägypten zugrunde gegangen.

Wie Josef sollten auch wir uns jetzt auf die Hungersnot des Wortes vorbereiten, solange die Wahrheit noch im Überfluss vorhanden ist. In der Tat sollte uns diese Prophezeiung dazu motivieren, dringend zu sein in der Unterstützung von Gottes Werk, solange wir noch Menschen erreichen können, bevor diese Hungersnot einsetzt.

Die Zeit ist kurz! Christus hat uns in Johannes 9, 4 gesagt, wir sollen wirken, solange es Tag ist; denn es kommt die Nacht, da niemand wirken kann. Das Wichtigste ist jetzt, Gottes Warnbotschaft und die Vorankündigung der baldigen Wiederherstellung von Gottes Herrschaft auf der Erde so mutig und breit wie möglich zu verkünden.

Das Ende dieses Zeitalters der Menschheit ist nahe. Bald wird eine Hungersnot des Wortes Gottes eintreten. Sehen Sie sich vor: Unsere Tage der Gelegenheit sind gezählt.